

**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatschrift  
**Herausgeber:** Pestalozzigesellschaft Zürich  
**Band:** 18 (1914-1915)  
**Heft:** 1

**Buchbesprechung:** Bücherschau

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Bücherschau.

Des Rätli und sy Maadr Landesusschtellig, von Emma Wüteri-  
rich-Muralt. Mit einer Umschlagzeichnung von Rudolf Minger. (Verlag A.  
Franks, Bern.) 1914. Preis 60 Rappen. — Was einem an dieser Dichterin so gut  
gefällt, ist ihre schlichte, einfache Art, die das Empfinden und Denken unseres Volkes  
trefflich wiedergibt. So kann man auch ihr neuestes Büchlein, mit der überaus  
charakteristischen und famosen Umschlagszeichnung Rudolf Mingers jedermann em-  
pfehlen. In leicht fließenden, in berndeutscher Mundart geschriebenen Versen, die  
aber für jeden Deutschschweizer ohne Schwierigkeiten verständlich sind, läßt die Ver-  
fasserin ein Burefroueli erzählen, was es mit seinem Mann auf der Landesausstel-  
lung alles sieht und erlebt.

Bern, seinen Besuchern geschildert, von Rudolf von Tavel.  
128 Seiten 8° Format. Mit 20 Federzeichnungen von Wilh. Ritter. 2 Fr. geb.  
in Leinwand 4 Fr.

Es zeigt sich auf jeder Seite dieses empfehlenswerten Büchleins, daß von Tavel,  
dank seiner intimen Vertrautheit mit dem einstigen und dem heutigen Bern, aus  
dem Vollen schöpft und aus dem großen Stoffreichtum mit sicherer Hand das Wertvoll-  
Charakteristische herausgreift. So auf dem genussreichen Rundgang, den wir mit dem  
Verfasser durch das Innere der Stadt machen. In vier Abschnitten — durch die  
hintern Gassen, durch die vordern Gassen, der Bärengraben, die nördseitigen hintern  
Gassen — wird mit knappen, treffsichern Worten auf die zahlreichen architektonischen  
Reize und auf alles kulturell Interessante hingewiesen. Auf weitem Streifzügen,  
z. B. nach Köniz, über den Längenberg, auf den Dentenberg, den Bantiger und den  
Gurten, lernen wir die schöne Umgebung der Bundesstadt kennen. Vier überaus  
unterhaltsam geschriebene Kapitel machen uns mit Berner Art, Sprache, Schrifttum  
und Kunst vertraut. Durch 20 Federzeichnungen von Wilh. Ritter wird das Charak-  
teristische in Architektur und Landschaft freilich nicht sehr künstlerisch hervorgehoben.

## „PATRIA“

Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit  
vorm. Schweizerische Sterbe- und Alterskasse

empfehlend zu den günstigsten Bedingungen:

**Lebensversicherungen u. Rentenversicherungen.**

➔ **Aller Gewinn den Versicherten.** ➔

Auskunft erteilt

Die Filiale Zürich, Münsterhof 14:

Adolf Hasler, Verwalter.

## Konzentriertesten Nährwert

bietet Ihnen die



Einige Büchsen Ovomaltine bilden

**die zweckmässigste Notration für jeden Haushalt.**

Büchsen zu 500 Gramm Fr. 3.25, zu 250 Gramm Fr. 1.75.

Fabrik diätetischer Präparate Dr. A. WANDER A.-G., Bern.